Region

Legislaturziel 13

Die Region Aarau ist durch die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit gestärkt und wird besser wahrgenommen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

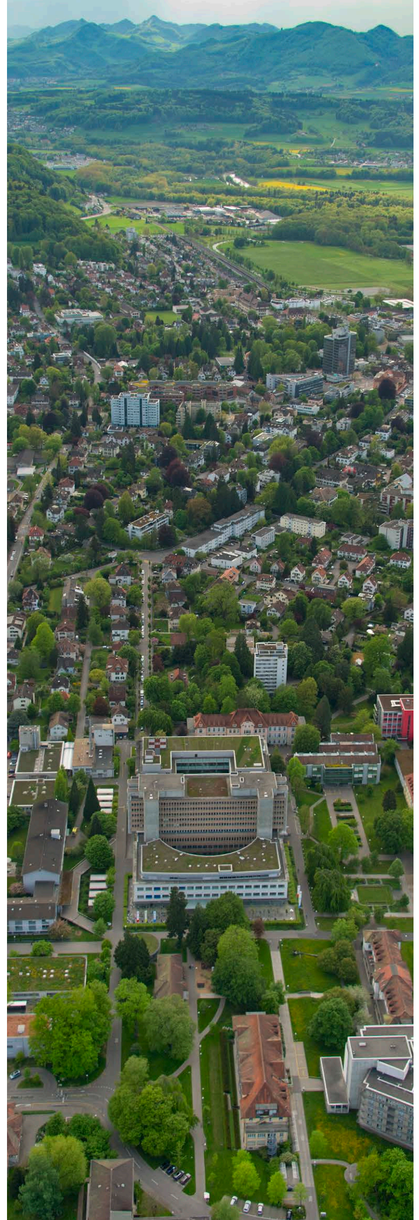
- Sich für die Weiterentwicklung von aarau regio zum Träger des Regionalmanagements und für die Neuorganisation der Geschäftsstelle einsetzen.
- Bilaterale Zusammenarbeit in der Region und mit anderen Städten prüfen sowie bedarfsorientiert und pragmatisch ausbauen.
- Zusammenarbeit in den Bereichen mit bereits bestehender enger Zusammenarbeit in der Region (z. B. Schulwesen, Sicherheit und Forst) im Zukunftsraum Aarau überprüfen und ausarbeiten.

Legislaturziel 14

Die Stimmberechtigten haben über die Gemeindefusionen im Zukunftsraum Aarau entschieden.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Fusionsanalyse: Schwerpunktthemen ausarbeiten und die verschiedenen Fusionsprojekte systematisch prüfen und würdigen. Die Ergebnisse der Fusionsanalyse zur Beschlussfassung den Legislativen unterbreiten.
- Fusionsvorbereitung: Fusionsverträge ausarbeiten und, vorbehältlich der Zustimmung durch die Legislativen, den Stimmberechtigen unterbreiten.
- Bevölkerung und Interessensvertreter/-innen aktiv informieren und am Projekt partizipieren lassen.
- Die Ortsbürgergemeinde Aarau bringt sich aktiv ein.



Stadt Aarau . Stadtrat
Rathausgasse 1 . 5000 Aarau
T 062 836 05 13 . E kanzlei@aarau.ch
www.aarau.ch

STADT AARAU

GUT GEPLANT
LEGISLATURZIELE 2019–2022

Wasser & Energie

Legislaturziel 1

Die weiteren energiepolitischen Massnahmen zur Erreichung des Zwischenziels 2035 sind definiert.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Massnahmen zur Erreichung der energiepolitischen Ziele, insbesondere das städtische Förderprogramm 2017–2022, erfolgreich durchführen.
- Vorbildrolle der Stadt bei eigenen Projekten aktiv einnehmen.
- Energiestadt Gold erfolgreich rezertifizieren.
- Periodisches Monitoring der getätigten Massnahmen und der energiepolitischen Absenkpfade durchführen.
- Massnahmenkataloge für das Zwischenziel 2035 erarbeiten.

Kultur & Sport

Legislaturziel 2

Die Stadt positioniert sich als Kulturstadt mit nationaler Ausstrahlung und stellt mit geeigneter Infrastruktur den Zugang zur Kultur und kulturellen Räumlichkeiten sicher.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Kulturhäuser Naturama, Kunsthaus, Alte Reithalle, KIFF, Stadtmuseum, Stadtbibliothek und Forum Schlossplatz sowie argovia philharmonic stärken.
- Bauprojekt Alte Reithalle realisieren. Betrieb des Hauses für Theater, Tanz, Zirkus und Musik in den zwei Spielstätten Alte Reithalle und Theater Tuchlaube aufnehmen.
- Bauprojekt KiFF 2.0 in der Projektierung und der Umsetzung unterstützen.
- Räumlichkeiten zur kulturellen Nutzung erschliessen und weitervermitteln.

Legislaturziel 3

Die Sportinfrastruktur wird entsprechend den Bedürfnissen der Schule, der Vereine und der Bevölkerung sowie in Zusammenarbeit mit der Region weiterentwickelt.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Im Sportplatz Winkel Rasenfussballfelder sanieren und Kunstrasenfläche neu bauen.
- Planung und Realisierung einer Spielhalle unterstützen.
- Sich für eine überregionale Lösungsfindung bei der Überdachung des Freibads Suhr-Buchs-Gränichen einsetzen.
- Sich für ein Hallenbadangebot für die Schulen, die Vereine und die Bevölkerung einsetzen.

Wirtschaft & Lebensqualität

Legislaturziel 4

Die Stadt und die Region Aarau positionieren sich als attraktive Standorte für Unternehmen aus bestehenden und neuen Branchen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Clustermanagement Gesundheit und Cleantech aufbauen und Standortattraktivität erhöhen.
- Umsetzung der regionalen Standortförderung unterstützen.
- Ansässige Unternehmen und Organisationen bei Fragen zum Standort und zu den öffentlichen Dienstleistungen unterstützen.

Legislaturziel 5

Die smarte Stadt Aarau nutzt das Vernetzungspotenzial moderner Technologien und der Digitalisierung, um die Lebensqualität zu erhöhen und die nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Bei städtischen Projekten moderne Technologien gezielt und vernetzt einsetzen und die Digitalisierung fördern.
- Leitlinien zum Umgang mit Daten aus der Verwaltung gegenüber Dritter einführen (Open Gouvernement Data).
- Benutzerfreundliche, öffentliche Dienste im Sinne des E-Gouvernements (elektronische Dienstleistungen) fördern und etablieren.
- Informationsaustausch, Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungsunternehmen und der Stadt fördern.
- Aarau als innovativer Standort, der sich durch Offenheit gegenüber neuen Technologien, neuen Geschäftsmodellen und neuen Dienstleistungen auszeichnet, positionieren.

Legislaturziel 6

Die Stadt ist ein attraktiver Wohnort mit hoher Lebensqualität und setzt sich für eine massvolle Weiterentwicklung der Siedlungs- und Freiräume ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Planungsinstrumente für das Kasernenareal unter Mitwirkung des Kantons erarbeiten und beschliessen.
- Arealentwicklungen mit grossem Entwicklungspotential priorisieren.
- Qualität des öffentlichen Frei- und Strassenraumes bei laufenden Projekten und bei bestehenden Infrastrukturen hinsichtlich Ökologie und Aufenthaltsqualität prüfen und sicherstellen.
- Regionales Hochhauskonzept miterarbeiten und umsetzen.
- Städtische Wohnraumstrategie erarbeiten und umsetzen.

Legislaturziel 7

Die Stadt schafft Voraussetzungen für eine nachhaltige und stadtverträgliche Mobilität.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Siedlung- und Verkehrsentwicklung unter den Aspekten «Nachhaltigkeit» und «Stadtverträglichkeit» konsequent abstimmen.
- Gute ÖV-Erschliessungsgüte in allen Stadtteilen und für wichtige publikumsintensive Einrichtungen sicherstellen.
- Sich für den Erhalt und den Ausbau des Niveaus an komfortablen und direkten ÖV-Verbindungen in die Zentren und an die Flughäfen sowie für die Verbesserung der Anschlüsse im Regionalverkehr einsetzen.
- Schwachstellen im Fuss- und Radverkehrsnetz beheben.
- Mobilitätsmanagement bei grösseren Arbeitgebern weiter verankern.

Demokratie

Legislaturziel 8

Die Stadt setzt sich für die Partizipation der ausländischen Bevölkerung und die Schaffung einer rechtlichen Grundlage auf Kantonsebene zum Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeeben ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Der Bedarf und die Stossrichtung aufgrund des Postulates von U. Fischer et al. vom 25. Januar 2016 und der Ergebnisse des Stadtmonitorings 2017 konsolidieren und Partner (Region, andere Städte, Institutionen) suchen.
- Umsetzungsvarianten prüfen und favorisierte Variante ausarbeiten sowie beim Kanton einbringen.
- Leitsätze zur Integrationsförderung anpassen und dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung unterbreitet.

Legislaturziel 9

Die Stadt ist eine kundenorientierte Dienstleisterin.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Organisation und Prozesse hinsichtlich Qualität, Risiko und Effizienz prüfen und weiterentwickeln.
- Die Ortsbürgergemeinde entwickelt ihre Organisation im Hinblick auf zukünftige Aufgaben und in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde weiter.
- Risk Management als strategisches Führungsinstrument weiterentwickeln.
- Elektronisches Geschäftsverwaltungssystem (GEVER-System) und digitales Langzeitarchivsystem einführen.
- ERP-Software evaluieren und einführen.

Gesellschaft

Legislaturziel 10

Die Stadt fördert die Bereiche Kind und Jugend.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Gesamtstrategie Frühe Kindheit (Alter 0 bis 4 Jahre) und Konzept Kinderförderung (5 bis 12 Jahre) ausarbeiten und umsetzen.
- Jugendkonzept (13 bis 25 Jahre) beschliessen und umsetzen.

Legislaturziel 11

Die Stadt setzt sich für bedürfnisgerechte Wohn- und Betreuungsformen im Alter ein.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Thema Wohnen im Alter konzeptionell konsolidieren.
- Weiterbetrieb beider städtischer Pflegeheime sichern und die nötigen planerischen und baulichen Massnahmen einleiten.
- Regionale Zusammenarbeit zwischen den Pflegeheimen prüfen und weiterentwickeln.

Legislaturziel 12

Die Stadt schafft Rahmenbedingungen für die Förderung von Eigeninitiativen.

Erforderliche Massnahmen zur Zielerreichung

- Konzept zur Freiwilligenarbeit erarbeiten und umsetzen.
- Bedürfnisse und Erwartungen der Bevölkerung hinsichtlich Quartierentwicklung abholen und Initiativen in den Quartieren unterstützen.
- Rahmenbedingungen im Bereich der Ausgehmöglichkeiten verbessern.